

Gesuchformular LQ-Projekt "Zugerland"

L9c Hecken einmalig aufwerten

1. Wichtige Erläuterungen

Für die LQ-Massnahme *L9c Hecken einmalig aufwerten* (nebst der Anmeldung via Agate-Strukturdatenerhebung) vor Umsetzung vom Betriebsleiter beim Landwirtschaftsamt ein Gesuch eingereicht und bewilligt werden lassen.

Das Gesuch muss bis spätestens Ende der Strukturdatenerhebungsperiode des laufenden Jahres **vollständig ausgefüllt (inkl. Planbeilage)** eingereicht werden. **Unvollständige oder gänzlich fehlende Gesuche werden für die weitere Bearbeitung nicht berücksichtigt.** Bei Fragen zum Gesuchformular oder der Planbeilage, wenden Sie sich bitte an das Landwirtschaftsamt oder die Trägerschaft.

Die Umsetzung der beantragten Massnahme darf in jedem Fall erst mit Erhalt der Bewilligung erfolgen. Die Auszahlung des bewilligten Beitrages erfolgt erst nachdem die betreffende Hecke als "Hecke mit Krautsaum" QII an-/nachgemeldet ist. Dies hat spätestens im 2. Jahr nach der Gesuchbewilligung zu erfolgen.

2. Grundlegende Anforderungen

Folgende Anforderungen sind zwingend zu erfüllen:

- Für diese Massnahme ist beim Landwirtschaftsamt vor der Umsetzung ein Gesuch einzureichen (benötigt Ausnahmegewilligung)
- Die Hecke ist als «Hecke mit Krautsaum» (QI) angemeldet
- Die Hecke wird durch einen entsprechenden Ersteingriff in QII überführt (60% der Fläche auf Stock setzen und mit dem Bagger ausgraben, 40% der Fläche zurückschneiden)
- Allfällige Ergänzungspflanzungen sind gemäss Massnahme L9b vorzunehmen (CHF 5.- pro gepflanzten Strauch/Baum) und in der Kostenberechnung des Gesuchformulars entsprechend zu berücksichtigen
- Der Ausgangszustand ist festzuhalten
- Die Aufwertung wird sofern ein Vernetzungsprojekt vorhanden ist mit dessen Trägerschaft abgesprochen
- Nach dem Ersteingriff wird die Massnahme als «Hecke mit Krautsaum» QII angemeldet und weitergeführt

3. Angaben zum Betrieb

Vorname, Name	
Betriebsnummer	
Adresse, PLZ/Ort	
Telefonnummer	
Email-Adresse	

4. Detailangaben zur beantragten LQ-Massnahme

Bewirtschaftungseinheit(en) <i>(Luftbild mit eingezeichnetem Standort beilegen)</i>		
Dimensionierung der betroffenen Hecke (in Laufmeter und Aren)		
Naturschutzfläche	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Schutzgebiet Zone A <input type="checkbox"/> Schutzgebiet Zone B
Anzahl Ergänzungspflanzungen (Stauden / Bäume)		

Ein Luftbild (Planbeilage) mit eingezeichnetem/markierten Standort der betroffenen Fläche ist **zwingend** beizulegen und kann unter www.zugmap.ch bezogen werden.

5. Stellungnahme & Unterschrift Trägerschaft Vernetzungsprojekt (VP)

Liegt die unter Punkt 4. angegebene Bewirtschaftungseinheit in einem VP-Perimeter und nimmt der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin am VP teil, ist mit dessen Trägerschaft vor Einreichung des Gesuchs Rücksprache zu nehmen. Aufwertungen von bestehenden Hecken im

Rahmen des LQ-Projekts Zugerland dürfen nicht gleichzeitig über Mittel der VP-Trägerschaften (oder weiterer Dritter) finanziert werden (keine Doppelfinanzierungen).

Im folgenden Abschnitt hat die Trägerschaft des VP zur Heckenaufwertung kurz Stellung zu nehmen und zu bestätigen, dass die erforderliche Rücksprache erfolgt ist:

Vernetzungsprojekt	
VP-Vertreter (Name & Vorname)	

Stellungnahme VP-Vertreter

Ort/Datum:

Unterschrift VP-Vertreter:

.....

6. Unterschrift Gesuchsteller/in

Ort/Datum:

Unterschrift Gesuchsteller/in:

.....

Das Gesuch ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit dem zwingend erforderlichen Luftbild (Planbeilage) bis spätestens Ende der Datenerhebungsperiode des laufenden Jahres an das Landwirtschaftsamt einzureichen. Bei Fragen zu den Gesuchen, den Planbeilagen oder dem LQ-Projekt Zugerland helfen wir Ihnen gerne weiter.

➤ Bruno Aeschbacher
Landwirtschaftsamt
Aabachstrasse 5
Postfach
6301 Zug

041 728 55 53

bruno.aeschbacher@zg.ch